

Sopro's No.1 weiss Flexkleber



Zementärer, weißer Flexkleber zum Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinfliesen.

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII.

- Entspricht der Richtlinie „Flexmörtel“ und den C2 TE S1-Anforderungen nach EN 12004
- besonders für Glasmosaik
- für Schwimmbäder
- gute Verarbeitungseigenschaften
- hohe Standfestigkeit
- lange klebeoffene Zeit
- innen und außen

Anwendungsgebiete

Steingut-, Steinzeug-, Feinsteinzeugfliesen, Bodenklinkerplatten, Betonwerksteine, Naturwerksteine. Besonders für Glasmosaik.

Für besonders verfärbungsempfindlichen Naturwerkstein, wie z. B. kristalliner Marmor (Carrara Bianco, Thassos etc.), empfehlen wir Sopro MarmorFlexKleber.

Schwimmbäder, Operationsräume, Fluchtwege, Balkone, Terrassen, Fassaden.

Um bei Mosaikverlegung ein farblich einheitliches Fugenbild zu erzielen, besteht grundsätzlich die Möglichkeit, auch die Verfugungsarbeiten mit Sopro's No. 1 weiss auszuführen.*

Geeignete Untergründe

Beton, Leichtbeton, mind. 3 Monate alt; Zementestriche; calciumsulfatgebundene Estriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche); Gussasphaltestriche; Trockenestriche; beheizte Fußbodenkonstruktionen (Zement- und Calciumsulfatestriche); alte, feste Keramik-, Naturstein-, Terrazzo- oder Betonwerksteinbeläge; trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; vollfugiges, ebene flächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); Putz- und Mauerbinder; Zement- und hochhydraulische Kalkputze; Gipsputz; Hartschauplatten; Abdichtungen aus Sopro FlächenDicht flexibel, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K, Sopro DichtSchlämme Flex 1-K schnell oder Sopro DichtSchlämme Flex 2-K.

Mischungsverhältnis

8,5–9,0 l Wasser : 25 kg Sopro's No.1 weiss

Schichtdicke

maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

Reifezeit

3–5 Minuten

Verarbeitungszeit

ca. 3–4 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

klebeoffene Zeit

ca. 30 Minuten

Begehbar/Verfugbar

frühestens nach 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

nach ca. 3 Tagen; in gewerblichen Objekten und Schwimmbädern nach 28 Tagen, auf Fußbodenheizung nach 14 Tagen

Verarbeitungstemperatur

ab +5 °C bis max. +30 °C verarbeitbar; in der kalten Jahreszeit empfehlen wir im Außenbereich den Einsatz eines schnell erhärtenden Sopro Dünnbettmörtels

Bedarf

ca. 1,1 kg/m² je mm Schichtdicke

Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

Papiersack 25 kg

* Beachten Sie hierbei die leicht gröbere Fugenoberfläche und den etwas dunkleren Weißheitsgrad der Fuge im Vergleich zur Verwendung von weißen Sopro Fugenmörteln!

www.sopro.at

Sopro

feinste Bauchemie

Eigenschaften

Hohe Flexibilität gemäß Richtlinie „Flexmörtel“, sehr gute Kontakthaftung, hohe Standfestigkeit und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, Frost-Tau-wechselbeständig, sehr hohe Ergiebigkeit, lange klebeoffene Zeit.

Bei der Verlegung von rückseitig verklebten Glasmosaiken ist es nicht auszuschließen, dass die Rückseitenbeschaffenheiten, in Form von Geweben und deren Fixiermassen oder ganzflächigen Beschichtungen, Eigenschaften besitzen, welche die Klebewirkung von Flexklebern beeinträchtigen können. In der Regel geben die Hersteller solcher rückseitig beklebten Glasmosaiken an, wie diese Mosaiken zu verkleben sind. Sollte diese Herstellerangabe fehlen, müssen die Rückseiten der Glasmosaiken bezüglich Feuchtigkeits- und Alkalibeständigkeit im Einzelfall geprüft werden; ohne Prüfung der Inhaltsstoffe der jeweiligen Rückseitenbenetzung kann eine schadensfreie Verlegung nicht gewährleistet werden. Bitte wenden Sie sich zur Prüfung an unsere Anwendungstechnik.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, trocken, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Risse im Estrich sind kraftschlüssig mit Sopro Gießharz zu verharzen.

Grobe Unebenheiten mit Sopro Reparaturspachtel, Sopro Schnellspachtel oder Sopro Ausgleichsmörtel Trass, im Bodenbereich mit Sopro Fließspachtel 15 plus, Sopro Fließspachtel 30 maxi, Sopro Anhydritfließspachtel oder Sopro Faserfließspachtel ausgleichen.

Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur® B1 hergestellte Estriche sind bereits nach ca. 12 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% aufweisen sowie ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Auf Holzuntergründen muss vor dem Aufbringen der Fliesen die Sopro FliesenDämmplatte verlegt werden. Gussasphaltestriche müssen besandet sein.

Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung belegereif geheizt werden: Zementestriche $\leq 2,0$ CM-%, Calciumsulfatestriche $\leq 0,3$ CM-%.

Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein.

Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche), Trockenestriche, Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatten, Gipsputz, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden

ohne Grundierung: Beton, Leichtbeton, Hartschaumplatten; feste, gleichmäßig saugende, mineralische Untergründe

Verarbeitung

8,5–9,0 l Wasser in ein sauberes Gefäß vorgeben und mit 25 kg Sopro's No. 1 weiss Flexkleber intensiv und klumpenfrei anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3–5 Minuten nochmals kräftig durchmischen.

Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambbett aufziehen (Werkzeugwinkel 45°–60°). Nur soviel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit (ca. 30 Min.) mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Unterwasser- und Dauernassbereich

Beim Ansetzen und Verlegen von Glasmosaik im Unterwasser- sowie Dauernassbereich wie z. B. öffentliche Duschanlagen, Dampfsaunen oder entsprechende Objekte, ist Sopro's No.1 weiß 996 mit 10 % Sopro FlexDispersion FD 447 – 2,5 Liter pro 25 kg-Sack zu vergüten. Die Anmachwasserzugabe reduziert sich dann um die entsprechende Menge FlexDispersion und beträgt beim 25 kg-Gebinde 6,0–6,5 Liter Wasser.

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung bis Zahnungsgröße 12 mm. Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen

Prüfzeugnis

Technische Universität München: EN 12004: C2 TE S1; Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) im Verbund mit Sopro DichtSchlämme Flex 1-K und Sopro DichtSchlämme Flex 1-K schnell

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

GHS05, GHS07

Signalwort: Gefahr

Enthält Portlandzement. Reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch, deshalb Haut und Augen schützen. Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Gefahrenhinweise: **H315** Verursacht Hautreizungen. **H318** Verursacht schwere Augenschäden. **H317** Kann allergische Hautreaktionen verursachen. **H335** Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise: **P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. **P261** Einatmen von Staub vermeiden. **P280** Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. **P302+P352** BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. **P305+P351+P338** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. **P310** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. **P332+P313** Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

GISCODE ZP 1

Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

CE-Kennzeichnung

 1211	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Lagerstraße 7 – 4481 Asten (Austria) www.sopro.at
09 CPR-AT3/230048.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro's No. 1 weiss	
Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse E
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ² ≥ 1,0 N/mm ² ≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation, das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006 sowie die Leistungserklärung finden Sie unter www.sopro.at.

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Telefon +43 3152 4711 - 28

Telefax +43 3152 4693

E-Mail: anwendungstechnik@sopro.at

Verkauf Nord

Sopro Bauchemie GmbH

Lienener Straße 89

49525 Lengerich

Telefon +49 5481 31-314

Telefax +49 5481 31-414

E-Mail: verkauf.nord@sopro.com

Schweiz

Sopro Bauchemie GmbH

Bierigutstrasse 2

CH-3608 Thun

Telefon +41 33 334 00 40

Telefax +41 33 334 00 41

E-Mail: info@sopro.ch

Verkauf Ost

Sopro Bauchemie GmbH

Zielitzstraße 4

14822 Alt Bork

Telefon +49 3 38 45 476-90

Telefon +49 3 38 45 476-93

Telefax +49 3 38 45 476-92

E-Mail: verkauf.ost@sopro.com

Österreich

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

A-4481 Asten

Telefon +43 72 24 6 71 41-0

Telefax +43 72 24 6 71 81

E-Mail: marketing@sopro.at

Verkauf Süd

Sopro Bauchemie GmbH

Postfach 42 01 52

65102 Wiesbaden

Telefon +49 6 11 17 07-242

Telefon +49 6 11 17 07-243

Telefon +49 6 11 17 07-249

Telefax +49 6 11 17 07-250

E-Mail: verkauf.sued@sopro.com